



Behindertenbeirat
Burgstr. 4, 80331 München

An das
Sozialreferat
Beschlusswesen

per Mail an
s-gl-b.soz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Der Vorstand

Nadja Rackwitz
Michael Hausmanning
Cornelia von Pappenheim
Oswald Utz

Burgstr. 4
80331 München
Telefon 233-21075
Telefax 233-21266
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Datum
17.12.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15334;

Zugänge der Sozialbürgerhäuser weiter verbessern: Barrierefreie Sozialbürgerhäuser; Grobkonzept „Behörden-Café“

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 14.01.2025 (VB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München zeichnet die Beschlussvorlage mit. Allerdings ergeben sich diesseits Aspekte, welche in die Beschlussvorlage bisher nicht eingeflossen sind.

Sofern Tiefgaragen bei den SBHs vorhanden sind, wie sieht es dort mit der Benutzbarkeit von Menschen mit Hörbehinderungen/Taube Menschen aus?

In aller Regel ist die Anforderung per Knopfdruck notwendig um eine Sprechverbindung aufbauen zu können. Menschen mit Hörbehinderungen oder taube Menschen können dies nicht leisten.

Ist beispielsweise ein akustischer Feueralarm auch optisch vorhanden?

Ferner bleibt in Sachen Behördenhilfe unklar, wie die Mitarbeiter im Umgang mit Menschen mit Behinderungen geschult werden.

Hinsichtlich PONTIS Ukraine ist unklar, wie mit Geflüchteten Menschen mit Hörbehinderungen, oder tauben Menschen umzugehen ist?

Wissen die Mitarbeiter dort, was weiter zu tun ist?

Verfügen Behörden-Cafés über Angebote für Menschen mit Behinderungen, oder Mobilitätseinschränkungen?

Der Behindertenbeirat hat in der Beschlussvorlage festgestellt, dass das Thema Behinderung nicht erwähnt wird. Hier ist darauf zu verweisen, dass der Umgang mit diesem



Thema, wie auch der Umgang mit Menschen mit Behinderungen jeglicher Art klar kommuniziert werden muss.

Es wird auch nur auf bauliche Veränderungen fokussiert, nicht auf einen adäquaten Umgang mit den diversen Aspekten von Behinderungen.

Wie wird mit autistischen Personen umgegangen? Was ist in Sachen Gebärdensprachdolmetschung und/oder Induktionsanlagen geplant? All diese Dinge sind von erheblicher Bedeutung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Der Vorstand des Behindertenbeirats

Nadja Rackwitz
Vorsitzende

Cornelia von Pappenheim
stellv. Vorsitzende

Michael Hausmanninger
stellv. Vorsitzender

Oswald Utz
Behindertenbeauftragter